

Die Nexpress 2500



Bei der **Alsterwerk Medienservice GmbH** produziert seit Juni 2011 die erste Nexpress 2500 in Hamburg. Das Projekt wurde gemeinsam von Illies Graphik und Kodak realisiert. Inwiefern die Veredelungsmöglichkeiten mit dem fünften Farbwerk dem kreativen Medienstleister einen Mehrwert bieten, schildert Geschäftsführer **Torsten Wedemeier**.

Für welche Art von Drucksachen nutzen Sie die Nexpress?

Als die Maschine im Juni aufgestellt wurde, haben wir natürlich zunächst einmal gründlich getestet, was machbar ist. Inzwischen haben wir aber auch schon viele Aufträge produziert. Insbesondere kleinere Drucksachen, die ein bisschen besonders sein sollen, zum Beispiel mit Strukturlack veredelte Einladungskarten, aber auch viele Geschäftsberichte in kleinerer Auflage bis 500 Stück. Generell drucken wir mit der Nexpress etwa im Format A4 Auflagen bis 1.500 Exemplare. Bei entsprechendem Zeitdruck laufen aber auch schon mal höhere Auflagen auf der Maschine, weil wir dann die gesamte Produktion einschließlich der Druckweiterverarbeitung bei uns im Hause an einem Tag abwickeln können.

Warum haben Sie sich für die Nexpress 2500 entschieden?

Wir haben zwei Jahre nach einer passenden Digitaldruckmaschine gesucht und in dieser Zeit viele Tests gemacht – unter anderem mit Xerox- und Indigo-Maschinen – und waren nie ganz zufrieden. Für die Kodak Nexpress sprachen schließlich neben der ausschlaggebenden Druckqualität insbesondere die Veredelungsoptionen mit dem fünften Farbwerk. Auch die Möglichkeit, nicht nur glänzende, sondern mittels Fixierwalze auch absolut matte Drucke herstellen zu können, hat uns überzeugt. Denn vielen unserer Kunden waren Digitaldrucksachen bisher zu glänzend. Ein weiterer Pluspunkt für manche Aufträge ist das im Vergleich zu anderen Digitaldruckmaschinen etwas größere Bogenformat von 356 mal 520 Millimetern.

Welche Veredelungsarten sind machbar?

Mit dem fünften Farbwerk können wir in einem Durchgang nach dem 4C-Druck einen Schutzlack auftragen oder den Dimension Ink verwenden, um gewisse Strukturen in bestimmten Bereichen hervorzuheben. Das können Logos, Schriftzüge oder innerhalb von Bildern besondere Elemente sein. Der Dimension Ink ist etwas dickflüssiger als übliche Lacke, sodass eine fühlbare Struktur auf dem Papier entsteht, die einer Prägung nahekommt. Man muss sich schon bei der Gestaltung sehr genau anschauen, was umsetzbar ist. Inzwischen haben wir selbst Visitenkarten auf diese Art veredelt.

Wie kommen die neuen Veredelungsoptionen bei den Kunden an?

Weil viele unserer Bestandskunden den Dimension Ink noch nicht kannten, bot sich für uns eine gute Marketingmöglichkeit: Mit einem Postkarten-Mailing haben wir die Strukturlackveredelung bei ihnen beworben. Das kam sehr gut an. Viele Agenturen

Fazit

Beurteilung des Anwenders:

Qualität	★★★★★
Zuverlässigkeit	noch keine Beurteilung
Bedienung	★★★★★
Preis/Leistung	★★★★★

Maximal fünf Sterne

Stellungnahme des Händlers:

Das Handelshaus Illies Graphik hat sein Angebot auf die Anforderungen von Druckereien ausgerichtet und bietet mit Partnern in den Bereichen Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung alle Komponenten und Leistungen für eine reibungslose Produktion. Im Bogenoffset ist Illies Graphik seit 30 Jahren Generalimporteur für Ryobi-Maschinen für Deutschland. Kodak und Illies Graphik verbindet eine langjährige Partnerschaft im Akzidenz- und Zeitungsbereich. Die Nexpress gibt dank ihres modularen Aufbaus jedem Drucker die Möglichkeit, eine Systemkonfiguration zu wählen, die exakt auf seine Ansprüche im digitalen Farbdruck abgestimmt ist.

Kontakt:

www.alsterwerk.com
www.illiesgraphik.de
www.graphics.kodak.com

schicken uns seither Layouts und fragen an, ob und wie man bestimmte Projekte umsetzen könnte. Die Digitaldruckveredelung mit dem Dimension Ink ist etwas Spezielles für kleine Auflagen, damit erzielen wir ein Alleinstellungsmerkmal bei unseren Kunden.

Wie beurteilen Sie die Qualität?

Mit der Druckqualität sind wir sehr zufrieden. Wir drucken seit 13 Jahren digital und kennen deshalb genau die Anforderungen unserer Kunden. Diese Erfahrung haben wir im Vorfeld für ausgiebige Tests der Maschine genutzt. Selbst einige Kunden, die in puncto Digitaldruck in der Vergangenheit skeptisch waren, sind inzwischen von der Qualität überzeugt. Einige Aufträge sind übrigens anfangs teils im Offset, teils auf der Nexpress gelaufen – die Qualität ist identisch. **ila** ■